Den Blitzer-Mann vom Kreis beleidigt: Geldstrafe

von Andreas Milk

Erst hat er den Blitzer-Mann vom Kreis Unna nur genervt. Dann hat er ihn auch noch beleidigt. Drum saß Marco H. (24, Namen geändert) jetzt als Angeklagter im Kamener Amtsgericht. Tatort: Bergkamen, Goekenheide. Tatzeit: 12. April, früher Nachmittag. Ratloses Fazit des Richters beim Verkünden des Urteils: „Keine Ahnung, was Sie geritten hat." H.s Verhalten sei schlicht verwunderlich.

An jenem Apriltag hatte Thomas E. (36), Verwaltungsfachangestellter des Kreises, in seinem Dienstfahrzeug schon eine gute Stunde ohne besondere Vorkommnisse die Tempomessung an der Goekenheide beaufsichtigt. Gegen 16 Uhr hielt Marco H. hinter ihm an. Er stieg aus, warf im Vorbeigehen durchs Fenster einen Blick auf Thomas E. und bezog Position vor der Messanlage. Und zwar so, dass die nicht mehr messen konnte. „Er stand da, rauchte und daddelte am Handy", erinnert sich Thomas E.

E. rief die Polizei an, um einen Platzverweis gegen Marco H. zu erwirken. H. ging noch vor dem Eintreffen der Beamten zurück zu seinem Auto. Als Thomas E. ihm mit einer Anzeige drohte, soll H. erwidert haben, auf diese Anzeige könne E. „sich einen wichsen". Auf E.s Frage, ob er da eben von H. als „Wichser" beleidigt worden sei, bestätigte Marco H. seinen Ausspruch. Dann fuhr er weg.

So stand es in der Anzeige, so wiederholte es Kreismitarbeiter Thomas E. vor dem Richter – und der beschuldigte Marco H. schwieg, verfolgte das Geschehen im Gerichtssaal zeitweise mit breitem Lächeln. Zu einer Geldstrafe von 600 Euro (20 Tagessätze à 30 Euro) verurteilte der Richter ihn schließlich. Dazu kommt ein Fahrverbot von einem Monat.

Marco H. – bisher ohne Vorstrafe, ohne Eintrag in Flensburg und am 12. April nicht einmal selbst in die Radarkontrolle gerauscht – hat eine Woche Zeit, Berufung einzulegen. Sein Führerschein, so erklärte er zum Schluss, sei ihm kürzlich gestohlen worden.

Mobiler Gesundheitskiosk im Treff International: Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks".

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung".

Frau Mercan Karadag berät am Donnerstag, 7. November, mit Termin von 14 bis 16 Uhr im Treff International, Jahnstr. 93, in Oberaden.

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0

23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk”. PK | PKU

West Coast Swing beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Ab dem 5. November. findet dienstags von 18:30-20:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen (Goekenheide 5) ein neuer Kurs zum West Coast Swing beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. statt. West Coast Swing kombiniert tänzerisch fließende Bewegungen, musikalische Interpretation und jede Menge Freiraum zur Improvisation. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene in jedem Alter sehr gut geeignet.

Weitere Informationen über West Coast Swing und den gesamten Verein finden Sie auf www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Bücher Beckmann zu Gast in der Stadtbibliothek Bergkamen

Am Mittwoch, 6. November,, ab 19.30 Uhr stellen Susanne Weckermann und Hubertus Waterhues von Bücher Beckmann aus Werne bereits zum zweite Mal in der Stadtbibliothek Bergkamen (Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen) Roman-Neuerscheinungen vor.



Dabei stehen die Neuerscheinungen der gerade erst stattgefundenen Frankfurter Buchmesse ebenso im Vordergrund wie Bestseller des Jahres. Aber auch persönliche Schätze der Beiden finden ihre Würdigung.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.

Mehr Informationen zu Bücher Beckmann finden sich unter

https://buecher-beckmann.buchkatalog.de/

Originales und Originelles von Oper bis Tango mit dem Ensemble „clarinet.factory“



clarinet.factory: Johannes Bitter, Jasmin Garlik und Sabrina Garlik (Klarinette), Werner Ottjes (Bassklarinette)

Unter dem Titel „Originales und Originelles von Oper bis Tango“ wird am kommenden Sonntag, 10. November, das Ensemble clarinet.factory im Rahmen einer Veranstaltung der Musikschule im Saal des Stadtmuseums ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Neben einer Suite aus der Dreigroschenoper von Kurt Weill stehen neben drei Originalkompositionen für Klarinettenquartett auch südamerikanische Tangos von Astor Piazzolla und Carlos Gardel und Swingmusik von George Gershwin auf dem Programm.

Das Quartett ist bereits zum wiederholten Mal in Bergkamen zu hören, neben dem ehemaligen Musikschulleiter Werner Ottjes an der Bassklarinette spielen Johannes Bitter, der als Klarinettenlehrer an der Bergkamener Musikschule unterrichtet, und die beiden Klarinettistinnen Jasmin und Sabrina Garlik. Die beiden Schwestern haben ihre musikalischen Wurzeln in der Bergkamener Musikschule. Jasmin Garlik arbeitet inzwischen als

stellvertretende Leiterin der Musikschule Berlin Charlottenburg Wilmersdorf, Sabrina Garlik unterrichtet an den Musikschulen Bielefeld und Lemgo. Das Quartett existiert seit 2017 und kann auf zahlreiche erfolgreiche Konzerte und Auftritte zurückblicken. Bei der kürzlich unternommenen Konzerttournee nach Berlin hat das Ensemble an drei Abenden in Berliner Festsälen das Programm gespielt, das jetzt in Bergkamen zu hören ist.

Der Eintritt ist frei.

Kunstaktion der kunstwerkstatt sohle 1: Mitmachangebote in der Ökologiestation

Sie wollten schon immer einmal sich portraitieren lassen- oder doch liebe Steine schnitzen? Gelegenheit nicht nur dazu bietet die kunstwerkstatt sohle 1 am 9. Und 10. November in den Räumlichkeiten der Ökologiestation des Kreises Unna. „Kunstlese“ nennt sich die Veranstaltung, die im jährlichen Wechsel von reiner großer Ausstellung mit kleiner Ausstellung und großer Mitmachaktion von den Künstlern im Herbst angeboten wird.

Das Angebot in diesem Jahr ist besonders reichhaltig:

Portraits mit Barbara Strobel

Speckstein mit Jutta Schürmann und Klaus Scholz

Sandstein mit Peter Wiesemann

Druck mit Marij Neumann und Emilia Fernandez

Malen mit Feuer und Wachs mit Karin Ziethoff

Collagen mit Beate Alheidt und Jeanne Feldhaus

Leporellos mit Bärbel Sprzagala und Doris Trost

Man kann an einem Tag hineinschnuppern oder auch an beiden Tagen Werkeln; die Künstler stehen mit Rat und Tat bereit am

Samstag von 14:00 – 18:00 Uhr,

Sonntag von 11:00 – 18:00 Uhr.

Im Café kann man zudem jederzeit eine Pause bei Kaffee und Kuchen einlegen. Und auch wer nicht selbst kreativ werden möchte, ist herzlich eingeladen – zum Zuschauen, zum Plaudern, zum Betrachten des Ausgestellten. Aussteller sind: Martina Dickhut, Thea Holzer, Fern Mehring, Bärbel Sprzagala, Doris Trost und Dietrich Worbs.

Am Samstag um 17:00 tritt zudem die Gruppe „Ruhrlesen“ auf mit ihrem kabarettistischen Programm „Sätze brauchen Punkte“. Am Sonntag um 15:00 Uhr wird Dieter Treeck wieder aus seinem humorvollen Werk einige Kostproben bieten.

Alle Angebote sind kostenfrei, lediglich bei sehr großem Materialverbrauch wird ein Unkostenbeitrag dafür erhoben.

Über einen regen Zuspruch würden die Künstler sich wie immer sehr freuen.

Die Gewinner beim Kürbis-Cup des HSV Bergkamen stehen fest



Rally Obedience ist eine relativ junge Sportart aus den USA, die bereits viele Fans in Deutschland gewinnen konnte. In Bergkamen kämpften 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unterschiedlichen Leistungsklasse gegeneinander. Wie bei einem Cup üblich, startete jedes Team zweimal, die bessere Wertung bestimmte die Platzierung.

In diesem Jahr gab es für jede Klasse eine Cup-Wertung, üblicherweise wird das nur in der höchsten Klasse vergeben:

Gewinner:

Konrad-Kürbis (Senior): Antje Schwenner mit Daisy Verein: Hundefreunde Lippstadt und Umgebung.

Benjamin-Kürbis (Beginner): Nico Leicher mit El Monte, Verein: HSV Ransbach-Baumbach.

Kornelia-Kürbis (Klasse 1): Verena Volke mit Luke vom HSV Bergkamen.

Karla-Kürbis (Klasse 2): Tanja Merchel mit Amber vom HSV Oldenburg-Wildenloh.

Karl-Kürbis (Klasse 3): Christina Ekrut mit Einstein vom SPHV Gevelsberg

Für das leibliche Wohl sorgten eine Pilzpfanne, Reibeplätzen und jede Menge Kuchen.

Für die Unterstützung bedankt sich der HSV Bergkamen ganz herzlich bei Bosch Hundefutter, Fresco aus Lünen, Wildborn und bei der Firma Schecker.

SPD Rünthe nominiert ihre Kandidaten für den Stadtrat und Kreistag



Von links: Sami Miri, Alexander Höll, Oliver Schäfer, Eva Knöfel, Ferdi Ergün, Ludwika Gulka-Höll, Angelika Chur, Klaus Kuhlmann)

Am 29. Oktober 2024 fand in der Mensa der Regenbogenschule eine Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Rünthe zur Vorbereitung der Kommunalwahl statt. Die Mitgliederversammlung nominierte die Wahlkreiskandidaten für die Kommunalwahl am 14. September 2025.

Der Ortsverein Rünthe setzt für die Kommunalwahl 2025 bewusst auf erfahrene und bekannte Köpfe, aber auch auf die Hoffnung neuer Politikansätze durch neue und jüngere Kandidaten, die sich im Ortsverein und anderen gesellschaftlichen Bereichen bereits bewährt haben.

Das Ratskandidaten-Team bilden Eva Knöfel (Rünthe-Süd), Alexander Höll (Rünthe-Mitte/-Ost) und Oliver Schäfer (Rünthe-West). Die Kandidaten sind Nachbarn und Menschen „wie Du und

ich“. Ob beschäftigt bei der Sparkasse, in der Verwaltung, oder in der Vorbereitung zum Studium. Mit ihren verschiedenen Lebenserfahrungen und Perspektiven sind sie in vielen Bereichen im ganz normalen Alltag verankert und kennen die Nöte und Sorgen der Menschen vor Ort. Unterstützt werden sie durch ihre engagierten Direktvertreter Ferdi Ergün, Klaus Kuhlmann und Sami Miri.

Für den Kreistag wählte die Mitgliederversammlung ein weiteres Mal ihre bereits amtierende Kreistagsabgeordnete Angelika Chur. Gemeinsam mit Ludwika Gulka-Höll, ihrer Direktvertreterin, wird sie den Wahlkampf beschreiten.

Heutige Veranstaltung Mord am Hellweg fällt aus: Arno Strobel & Ingo Bott Lesung wird verschoben

Die für heute angedachte letzte Lesung in Bergkamen der Mord am Hellweg Festivalreihe kann krankheitsbedingt leider nicht stattfinden. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wird versucht, für die Veranstaltung einen Ersatztermin zu finden.

Die erworbenen Tickets behalten hierfür ihre Gültigkeit. Das Kulturreferat informiert in Kürze über das weitere Vorgehen, sobald ein neuer Ersatztermin feststeht!

AUSFALL / VERSCHOBEN

Mord am Hellweg / „Gegenspieler Arno Strobel & Ingo Bott“
Stadtmuseum Bergkamen, Wolfgang-Fräger-Raum, Jahnstr. 31,

59192 Bergkamen
SO. 04.11.2024 / 19.30 UHR

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

oder online unter: tickets.bergkamen.de und www.mordamhellweg.de

---

Wolfgang Plewka für 70-jährige Zugehörigkeit zur IG BCE geehrt



Wolfgang Plewka wurde vom Vorsitzenden der Ortsgruppe Weddinghofen Mario Unger für seine 70-jährige Mitgliedschaft in der IG BCE geehrt. Unger überreichte ihm die Urkunde und eine vergoldete Taschenuhr zu diesem überragendem Jubiläum.

Wolfgang Plewka stammt aus Westpreußen nahe Danzig und kam über Niedersachsen nach Bergkamen. Er begann 1954 eine Ausbildung als Berglehrling auf Alt-Monopol und wurde auch gleich Mitglied der IG BE / heute IG BCE.

Mit 16 Jahren durfte er dann nach Untertage im Abbau und durchlief mehrere Hierarchien auf dem Bergwerk Grimberg ¾ und Haus Aden. Er arbeitete sich bis zum Obersteiger hoch. Seine letzte Aufgabe nahm er als Leiter des Arbeitsschutzes auf Haus Aden wahr.

Die Mitgliedschaft in der IG BCE , vormals IG BE, war ihm immer wichtig. Auch er erinnert sich daran, dass viele Dinge im Arbeitsleben nur gemeinsam erreicht wurden. Die jungen Leute sollten sich ein Beispiel daran nehmen und mal einen Blick darauf werfen, wozu man als Gewerkschaft fähig war und ist.

Zeugen nach Einbruch in Einfamilienhaus am Eibenweg gesucht

Die Polizei sucht nach einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in Weddinghofen Zeugen. Unbekannte Täter sind in der Zeit von Samstag (02.11.2024), 17.25 Uhr bis 17.50 Uhr in ein Einfamilienhauses im Eibenweg eingedrungen. Entwendet wurde nach ersten Erkenntnissen eine Handtasche.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, gibt es bitte an die Polizei in Kamen weiter: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.